

Deutscher Alpenverein e.V. · Postfach 500 220 · 80972 München

An die

- Vorsitzenden der Sektionen des DAV
- die Geschäftsstellen der Sektionen
- Vorsitzende Landesverbände/Sektionentage

Deutscher Alpenverein e.V.
Von-Kahr-Straße 2-4
80997 München
Tel. 089/140 03-0
Fax 089/140 03-11
info@alpenverein.de
www.alpenverein.de

Unser Zeichen
JK/ot

Telefon
089/14003-21

Fax
089/14003-11

E-Mail
Olaf.Tabor@alpenverein.de

Datum
17.03.2020

Liebe Damen und Herren Sektionsvorstände,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

die vergangenen Tage haben uns alle in besonderer Weise berührt und betroffen gemacht. Die Ausbreitung des Corona Virus in Deutschland und in Europa hat Dimensionen erreicht, die besonderes Handeln von Allen erfordert. Der Deutsche Alpenverein steht inmitten dieser Entwicklung und den daraus erwachsenden Konsequenzen. Gefordert sind Solidarität, konsequentes Handeln und Besonnenheit.

Das gesellschaftliche Leben in unserem Lande musste drastisch eingeschränkt werden. Dies hat dazu geführt, dass alle Vereinsaktivitäten mehr oder minder ganz eingestellt werden müssen. Davon betroffen sind insbesondere Sie, die Sektionen. Kletterhallen sind bereits oder werden in Kürze geschlossen, Versammlungen, Kurse und Jugendaktivitäten können nicht mehr stattfinden. Die Hütten in Österreich wurden von den Behörden geschlossen und auch der Hüttenbetrieb in Deutschland kommt zum Erliegen. Das Sektionsleben kann, wenn überhaupt, nur noch in sehr bescheidenem Umfang stattfinden.

Der Bundesverband hat am 05. März, als die erste größere Zunahme an Infektionen erkennbar wurde, eine Task Force eingerichtet, um die für den DAV relevanten Einflüsse erfassen, bewerten und in die Vereinsarbeit einbringen zu können. Seit diesem Tag ist in DAVIntern eine kontinuierlich aktualisierte Informationsplattform für Sektionen und Ehrenamtliche verfügbar. Dort halten wir für Sie die wichtigsten Fakten und Empfehlungen in aufbereiteter Form und täglich aktualisiert bereit. Zahlreiche Sektionen haben schon Gebrauch davon gemacht.

Aus zahlreichen Anrufen aus Sektionskreisen haben wir die Betroffenheit und die Unsicherheit, die Sie vor Ort erleben, im Detail vorgetragen bekommen und kennen gelernt. Darauf basierend haben wir unsere Aktivitäten weiter ausgedehnt.

Insbesondere seit den sehr einschneidenden Entwicklungen der letzten Tage haben wir seitens des Bundesverbandes nur einen sehr eingeschränkten Handlungsspielraum. Dieser erstreckt sich zu allererst auf die Aufbereitung von Informationen, Auswertung von Behördenverlautbarungen, Erlassen und Vorschriften in Bezug auf den DAV und seine Sektionen.

Mit der Schließung von Hütten und Kletteranlagen werden die Sektionen vor extrem schwierige Herausforderungen gestellt. Die drohenden finanziellen Auswirkungen können zu existenzbedrohenden Problemen führen. Als Bundesverband sind wir mit Nachdruck aktiv, um diese Belastungen so weit wie möglich zu mildern. Dazu vertreten wir unsere Ansprüche auch direkt gegenüber dem Bund und den Ländern. Leider können wir keine unmittelbaren Ergebnisse erwarten, unsere Ansprüche aber dokumentieren und aufrechterhalten.

In wie weit wir zwischenzeitlich zu internen Lösungen kommen, können wir aktuell noch nicht überschauen. Das ist insbesondere der unkalkulierbaren Entwicklung der Pandemie in Deutschland und Europa geschuldet. Wir stehen Ihnen aber jederzeit als Ansprechpartner, Berater und Unterstützer zur Verfügung. Es ist uns sehr wichtig, dass wir gemeinsam mit Ihnen, den Sektionen, die Schritte erarbeiten und umsetzen, die in diesen so extrem schwierigen Zeiten helfen, die Lasten zu mildern und erträglicher zu gestalten.

Ich sichere daher zu, dass wir neben der Informationsarbeit zur weiteren Entwicklung von Auswirkungen auf den DAV auch das Thema regionaler und bundesweiter Hilfsmaßnahmen, Schutzschirme und Förderprogramme intensiv beobachten. Über Möglichkeiten der Inanspruchnahme durch die Sektionen werden wir im internen Bereich der DAV-Website berichten. Auf diesem und selbstverständlich auch auf dem persönlichen Wege bleiben wir in regelmäßigem Kontakt und werden in den Führungsgremien bedarfsgerechte Maßnahmen zeitnah ergreifen.

Ich wünsche Ihnen die notwendige Gelassenheit und Ruhe, um aus der Vielfalt an Nachrichten und Veränderungen die herauszufiltern, die Ihre Sektion betreffen und um dann die notwendigen Entscheidungen treffen zu können.

Mit freundlichen Grüßen



Josef Klenner
Präsident